

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 33/2015

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

10.07.2015 – MSc

### Neuartige Therapie rettet Lungenpatienten Spezialisten am Klinikum St. Georg setzen neues Verfahren zur Abdichtung der Lunge ein

**Leipzig** Erstmals gelang es einem Ärzteteam der Thoraxchirurgie im Klinikum St. Georg, bei einem schwerkranken Patienten eine Lungenfistel ohne zusätzliche Operation zu verschließen. Bei dem Eingriff setzten die Mediziner ein neues, schonendes Therapieverfahren ein: die nichtinvasive Implantation von Endobronchialventilen.

Die Ventile sorgen dafür, dass Luft aus dem Lungenlappen ausströmen, aber nicht wieder eindringen kann. Dadurch verhinderten die Ärzte einen abnorm gesteigerten Luftgehalt im Brustkorb des Betroffenen, der zu einer längeren Drainagebehandlung oder erneuter Operation geführt hätte.

Dem Patienten wurde in einem auswärtigen Krankenhaus vier Wochen zuvor aufgrund einer Krebserkrankung der rechte Lungenflügel herausgenommen. Wegen eines Lungenemphysems gestaltete sich die Abdichtung der verbliebenen Lunge jedoch problematisch. Alle konservativen Maßnahmen schlugen nicht an. Daraufhin entschieden die Ärzte eine Verlegung in die Klinik für Thoraxchirurgie im Klinikum St. Georg.

„In solchen Fällen ist in der Regel eine erneute Operation zur Abdichtung des Defektes an der Lunge notwendig. Bei dem bis dahin kritischen Gesundheitszustand des Patienten hätte das jedoch ein erhöhtes Risiko für Komplikationen bedeutet“, erläutert Dr. Axel Skuballa, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie. „Durch ein neues, schonendes Therapieverfahren, bei dem wir dem Patienten ein Endobronchialventil nichtinvasiv implantiert haben, gelang es uns, die Lunge zu verschließen – ohne den Patienten einer erneuten Operation auszusetzen.“

Der 69-Jährige befindet sich derzeit auf dem Weg der Besserung. Weltweit wurde das Verfahren unter diesen Umständen bisher erst bei 40 Patienten eingesetzt.

**Zeichen:** 1.825 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)